

Dienstvertrag.

Bocher

52

Herr Heinrich B ö c h e r, geboren am 17. März 1898 zu
Gisselberg, Kreis Marburg-Lahn-, wird am ^{Original} 25. Juli 1938 auf
unbestimmte Zeit nach Maßgabe der Allgemeinen Tarifordnung
(AT.O.) und Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im
öffentlichen Dienst (T.O.A.) der Allgemeinen Dienstordnung zu
diesen Tarifordnungen (AD.O.), der Gemeinsamen Dienstordnun-
gen für die Verwaltungen und Betriebe des Reichs und der be-
sonderen Dienstordnung für Angestellte des Reichsministers
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung unter Einreih-
ung in die Vergütungsgruppe VII- sieben- beim Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae his-
torica) in Berlin N W 7, Charlottenstr. 41, ins Angestellten-
verhältnis übernommen. Künftige Änderungen der A.T.O. und
T.O.A. oder der Dienstordnungen oder eine an ihre Stelle tre-
tende Tarifordnung gelten vom Tage des Inkrafttretens der
Änderungen auch für das vorstehende Vertragsverhältnis.

Der Angestellte wird nach Maßgabe der Gemeinsamen Dienst-
ordnung für die Verwaltungen und Betriebe des Reichs über
die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung nicht-
beamteter Gefolgschaftsmitglieder bei der Reichsversicher-
ungsanstalt für Angestellte überversichert.

Berlin, den 1. ^{Original} Aug. 1938.

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde

(Monumenta Germaniae historica).

Der Präsident.

(gez.) Stengel

(gez.) Heinrich Bocher
Angestellter.

F.